Die Dr.-Hrstka-Baude gibt aller Welt kund, dass sie neben Essengutscheinen des Typs Cheque Dejeuner, neben Zloty und Euro, neben Kronen der böhmischen Lande auch ihr eigenes Zahlungsmittel entgegennimmt, welches lediglich auf dem Boden der Baude und des anliegenden Hofes Gültigkeit hat und eben durch Waren gedeckt ist, die ansonsten in der Baude verfügbar sind, somit durch gutes Essen und Trinken!
Ein Zahlungsmittel mit dem bezeichnenden Namen „Hrstka“ (Handvoll) in Gestalt dreier anerkannter Banknoten, deren Nachahmung und Fälschung mit einem Faustschlag zwischen die Augen bestraft wird!
Wem dieses Zahlungsmittel in die Finger kommt, kann hierfür bei uns etwas erhalten, mit dem er sich den Wanst vollschlagen kann, und zwar gemäß dem ausgeschriebenen „ Kurs Hrstka/sonstige Währung
".

Und wie können Sie den Hrstka erwerben?

Nun, wie der Autor des Hrstka-Geleitbriefes sagt:

Schlemmt und sauft wie die Herren und lasst Euch mit einem Hrstka bescheren!

Bei einem Verzehr in einem durch 250 Kronen teilbaren Betrag mit dem Ergebnis von mindestens Eins, erhaltet Ihr einen Hrstka für jedes Ganze im Ergebnis. (Aber das könnt Ihr

getrost der Schankwirtin überlassen, die sowieso am besten weiß, was Ihr braucht! Das sei allen Naseweisen gesagt :o) Zum Beispiel: Wenn Ihr vier Kumpane zu einer Suppe und einem verschnittenen Bier einladet, habt Ihr das, samt Eurer Wenigkeit, für 280,- und ihr bekommt einen Hrstka. Wenn es neun sind, macht das 560,-, was zwei Hrstka bringt.

Und die Hrstka könnt Ihr das nächste Mal gegen Bier eintauschen, als Andenken behalten oder jemandem schenken und ihn zu uns auf die Burg schicken!

DER WERT EINES HAPPENS UND SCHLUCKS IN DER KEHLE TRITT IN DER NOT AN ALLER SCHÄTZE STELLE!